

Audio-Tipps für Hörgeschädigte

**“Nicht sehen, trennt den Menschen von den Dingen,
nicht hören trennt dem Menschen von den Menschen.“**

Immanuel Kant

In diesem Kurz-Ratgeber hat die liebe Meggie wertvolle Tipps und Tricks zusammengestellt, um dir als Hörgeschädigte/n deinen Alltag ein wenig zu erleichtern.

1. Kopfhörer mit Verstärkung oder spezielle Kopfhörer:

Es gibt Kopfhörer, die speziell für Menschen mit Hörminderung entwickelt wurden, zusätzliche Verstärkung oder Anpassungen für bestimmte Frequenzen bieten und auf die individuellen Höranforderungen abgestimmt sind. Diese Kopfhörer können helfen, Audioinhalte lauter oder klarer zu hören.

2. Audiogeräte mit T-Spulen oder Bluetooth-Funktionen:

Einige Hörgeräte und Cochlear-Implantate verfügen über T-Spulen oder Bluetooth-Funktionen, mit denen Audiosignale direkt von kompatiblen Geräten wie Fernsehern, Smartphones oder Audiogeräten übertragen werden können. Damit kann der Ton klarer und lauter gehört werden, ohne dass Umgebungsgeräusche stören.

3. Live-Transkriptionen:

Live-Transkriptionen bei Meetings, Vorträgen oder Präsentationen, die den gesprochenen Inhalt in Echtzeit in schriftliche Texte umwandeln können. Diese Transkriptionen unterstützen, den Inhalt besser zu verstehen und mit anderen Teilnehmern mitzuhalten.

3. Nutzung von Untertiteln:

Viele Filme, TV-Sendungen und Online-Videos bieten Untertitel oder Audiodeskriptionen an. Diese Funktionen können aktiviert werden, um den Inhalt besser verstehen zu können, wenn man Schwierigkeiten mit dem Hören und Verstehen hat.

4. Nutzung von spezialisierten Apps und Webseiten:

Es gibt spezialisierte Apps und Webseiten, die für Hörgeschädigte entwickelt wurden und Inhalte in verschiedenen Formaten anbieten, wie z.B. visuelle Transkriptionen von Audioinhalten und Gebärdensprachvideos.

5. Spracherkennungssoftware:

Es gibt spezielle Softwares mit Spracherkennung, die Audiodateien in Text umwandeln können. Mit dieser Software können die Audioinhalte in Textform gelesen werden, wenn das Hören schwierig ist.

6. Verwendung von Vibrationsalarmen:

Viele Audiogeräte oder Apps bieten die Möglichkeit, Vibrationsalarme einzustellen, die benachrichtigen, wenn ein Anruf, eine Nachricht oder ein Alarm eingeht. Dies kann eine nützliche Option sein, um auf Audiosignale aufmerksam zu werden, wenn diese nicht gut gehört werden können.

7. Hörbücher:

Für Schwerhörige gibt es spezielle Hörbücher, die in besonderer Weise auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind, wie z.B. „Audible“, die haben eine Kategorie von „Hörbücher für Schwerhörige“ auf ihrer Webseite, dessen Hörbücher so gestaltet sind, dass der Inhalt mit der Lautstärke und Klarheit der Sprache für Hörgeschädigte leichter verständlich ist.

8. Audiobücher und Podcasts:

Es gibt einige Plattformen, die Audiobücher und Podcasts als alternative Audioinhalte mit Untertitel anbieten. Diese Untertitel können helfen, den Inhalt besser zu verstehen, auch wenn der Ton nicht gut gehört werden kann.

9. Nachrichtenzusammenfassungen:

Es gibt Apps und Webseiten, die Nachrichtenzusammenfassungen in Audioform anbieten. Diese können hilfreich sein, um auf dem Laufenden zu bleiben, wenn man Schwierigkeiten beim Hören von längeren Nachrichtenbeiträgen hat.

10. Gebärdensprachvideos:

Es gibt eine Vielzahl von Gebärdensprachvideos online, die Inhalte zu verschiedenen Themen, wie Nachrichten, Bildung, Unterhaltung und mehr, in Gebärdensprache präsentieren. Diese Videos können helfen, Inhalte besser durch visuelle Gesten und Mimik zu verstehen.

11. Austausch mit anderen Cochlear-Implantat-Trägern oder Schwerhörigen:

Es kann hilfreich sein, sich mit anderen Menschen mit Hörminderung auszutauschen und Tipps und Erfahrungen zu teilen. Es gibt Online-Communities, Foren oder Selbsthilfegruppen für Schwerhörige und Cochlear-Implantat-Träger, in denen Sie Unterstützung und Ratschläge erhalten können. Es ist wichtig zu beachten, dass die Bedürfnisse von Hörgeschädigten und Cochlear-Implantat-Trägern individuell variieren können. Es ist ratsam, verschiedene Optionen auszuprobieren und diejenigen auszuwählen, die am besten zu den persönlichen Anforderungen passen.